

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 225, 09. April 2024, verfasst von Pastorin Anna Schwengber

Kerze anzünden - Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,
auch wenn wir gerade alleine sind oder uns allein fühlen.
So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Spruch der Woche für den ersten Sonntag nach Ostern

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten.

1. Petrus 1,3

Stille

Impuls

Ostern – seit dem Auferstehungsruf, dem „Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“ sind nun schon einige Tage
vergangen.

Als ich in der vergangenen Woche jemanden grüßte und sagte:
„Frohe Ostern!“, da kam als Antwort: „Äh, ja, dir auch, also, gehabt
zu haben.“ Darüber habe ich lange nachgedacht. Endet Ostern in der
Nacht vom Ostermontag auf den darauffolgenden, schnöden
Dienstag?

Natürlich tut es das nicht. Im kirchlichen Kalender beginnt Ostern mit
der Feier der Auferstehung am Ostersonntag, sei es in der Nacht oder
am Morgen, und endet nach 50 Tagen mit dem Pfingstfest. In dieser
Zeit galt es, und gilt es bis heute, dieses Unglaubliche, an das wir
glauben, zu verstehen. Die Auferstehung, auch wenn Jesus davon
gesprochen hatte, war für seine Freundinnen und Freunde zunächst
schwer nachzuvollziehen – auch wenn die Freude riesig war. Und
dann kamen sie zu der Frage: Was bedeutet diese Auferstehung für
uns, für dich, für mich? Die Beantwortung brauchte seine Zeit.
Und das darf sie auch heute, auch 2024, denn es ist eine wichtige
Frage, die nicht so leicht zu beantworten ist. Vielleicht mögen Sie es
jetzt wagen: Was bedeutet die Auferstehung Jesu für Sie heute?

Lassen Sie sich Zeit für die Beantwortung. Mindestens bis Pfingsten.
Singen Sie ein Osterlied in dieser Zeit. Schauen Sie auf die Ostereier,
die die kleinen Bäumchen weiter schmücken. Jetzt ist die Osterzeit.

Ein Gedanke zum Schluss: Eigentlich ist doch an jedem Tag, an dem
wir von der Auferstehung Jesu erzählen, ein kleines Osterfest, auch
an einem schnöden Dienstag, oder?

Stille oder

Gesang (singen oder summen Sie z.B. das Lied „**Wir wollen alle
fröhlich sein**“, EG Nr. 100) oder **Gebet**